

Medienmitteilung

Führungswechsel bei Allianz Deutschland und Allianz Italia

- Klaus-Peter Röhler wird neuer Vorstandsvorsitzender der Allianz Deutschland
- Giacomo Campora übernimmt die Führung von Allianz Italia
- Manfred Knof scheidet Ende 2017 aus dem Unternehmen aus

München, 19. September 2017 - Der Aufsichtsrat der Allianz Deutschland AG hat in seiner heutigen Sitzung **Dr. Klaus-Peter Röhler** (52) mit Wirkung zum 1. Januar 2018 zum Vorstandsvorsitzenden und Nachfolger von **Dr. Manfred Knof** (52) bestellt. Im gegenseitigen Einvernehmen und entsprechend der Bitte von Manfred Knof wird sein Vorstandsmandat bei der Allianz Deutschland AG zum 31. Dezember 2017 beendet. Bis dahin wird gemeinsam ein geordneter Führungswechsel gewährleistet. Danach möchte Manfred Knof aus gesundheitlichen Gründen eine Auszeit nehmen.

Klaus-Peter Röhler ist seit Januar 2014 Chief Executive Officer (CEO) der Allianz Italia SpA. Zuvor war er ab Anfang 2012 Vorsitzender der Geschäftsleitung der Allianz Suisse. Klaus-Peter Röhler begann seine Laufbahn bei der Allianz 1996. Der Verwaltungsrat von Allianz Italia hat **Giacomo Campora** (50) zum CEO von Allianz Italia ab 1. Januar 2018 ernannt. Zurzeit ist Giacomo Campora bei Allianz Italia als Generaldirektor für Markt und Vertrieb verantwortlich und zudem ist er CEO der Allianz Bank Financial Advisors.

Manfred Knof ist seit April 2015 Vorstandsvorsitzender der Allianz Deutschland AG. Zuvor war er ab April 2014 für ein Jahr regionaler CEO von Allianz Mittel- und Osteuropa (CEE). Von 2012 bis 2014 war er im Vorstand der Allianz Deutschland verantwortlich für das Ressort Betrieb und Schaden, zuletzt als Chief Operating Officer. Von 2006 bis 2011 war Manfred Knof Vorsitzender der Geschäftsleitung der Allianz Suisse. Der gebürtige Kölner ist seit 1995 für die Allianz Gruppe tätig.

Oliver Bäte, Vorstandsvorsitzender der Allianz SE, sagte: „Ich danke Manfred Knof für seine erfolgreiche Führung der Allianz Deutschland. Sie hat bei der Erneuerungsagenda für die Allianz Gruppe immer wieder eine Vorreiterrolle eingenommen. Ich bedauere die Entscheidung von Manfred Knof, respektiere und unterstütze sie aber und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft. Ich bin überzeugt, dass wir mit Klaus-Peter Röhler die passende Nachfolge gefunden haben. Er verfügt über einen breiten Erfahrungsschatz in der Sach- und Lebensversicherung und hat bei der Digitalisierung des italienischen Geschäfts sehr gute Ergebnisse erzielt.“

Die Ernennungen stehen unter dem üblichen Vorbehalt der Unbedenklichkeitsprüfung durch die zuständigen Aufsichtsbehörden.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Allianz SE:

Christian Kroos

Tel. +49 89 3800 5043, e-mail: christian.kroos@allianz.com

Petra Brandes

Tel. +49 89 3800 18797, e-mail: petra.brandes@allianz.com

Allianz Deutschland AG:

Matthias Goldbeck

Tel. +49 3800 18166, e-mail: matthias.goldbeck@allianz.de

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 86 Millionen Privat- und Unternehmenskunden. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von über 650 Milliarden Euro. Zudem verwalten unsere Asset Manager Allianz Global Investors und PIMCO mehr als 1,4 Billionen Euro für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir führend im Dow Jones Sustainability Index. 2016 erwirtschafteten über 140.000 Mitarbeiter in mehr als 70 Ländern für die Gruppe einen Umsatz von 122 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 11 Milliarden Euro.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aufgrund von (i) Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, (ii) Entwicklungen der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen) und der Entwicklung der Schadenskosten, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im Bankbereich, der Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkursen, einschließlich des Euro/US Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, (x) Akquisitionen, einschließlich anschließender Integrationsmaßnahmen, und Restrukturierungsmaßnahmen, sowie (xi) allgemeinen Wettbewerbsfaktoren ergeben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.